

	<p>Objekt: Arcadius</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 394</p>
--	---

Beschreibung

Fundort: Ostmauer, siehe dazu Kartelle Mader Nr. 321.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Arcadius mit Diadem in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Arcadius steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l. Er hält in der r. einen Speer und die l. Hand ruht auf einem Schild. Daneben r. steht Victoria nach l. Sie krönt Arcadius mit einem Kranz in der r. und hält eine Palme in der l. Hand.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.70 g; Durchmesser: 17 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	395-408 n. Chr.
	wer	
Gefunden	wo	Konstantinopolis
	wann	
Beauftragt	wer	Mamre (Ramat el-Khalil)
	wann	
	wer	Arcadius (337-408)

	wo	
Besessen	wann	Vor 1952
	wer	Alfons Maria Schneider (1896-1952)
	wo	
Besessen	wann	Nach 1928
	wer	Andreas Evaristus Mader (1881-1949)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Arcadius (337-408)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

Schlagworte

- Aes 3
- Antike
- Bronze
- Herrscher
- Herrscherrepräsentation
- Münze
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- E. Mader, Mambre. Die Ergebnisse der Ausgrabungen im Heiligen Bezirk Râmet el-Ḥalîl in Südpalästina 1926-1928, Textband (1957) 176..
- LRBC Nr. 2205 (Konstantinopel, 395-408 n. Chr.).
- RIC X Nr. 60 (Konstantinopel, 395-401 n. Chr.).